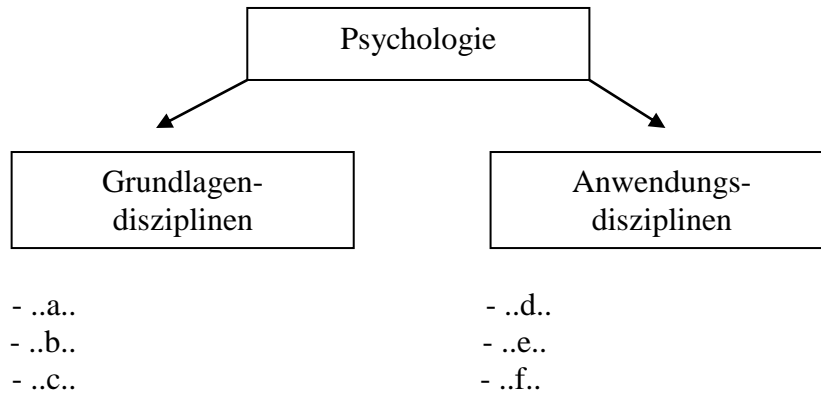


Leistungskontrolle Pädagogik/Psychologie

Thema: Der Mensch als Gegenstand von Pädagogik und Psychologie

1. Charakterisieren Sie in **vier Sätzen** das Wesen des Menschen. 4
2. Definieren Sie den Begriff Pädagogik und nennen Sie drei Hauptgebiete. 5
3. Ergänzen Sie die Übersicht (a-f). 3



4. Nennen Sie wesentliche Ziele von Pädagogik und Psychologie und erklären Sie diese anhand **eines** Beispiels. 8
5. Ordnen Sie den Beispielen folgende Begriffe zu: - Erleben
- Verhalten
- Handeln 4
 - a) Aufgrund ihres Heuschnupfens muss Tina häufig stark niesen.
 - b) Der kleine Tobias verletzte sich beim Fußball und hat nun starke Knieschmerzen.
 - c) Carsten streitet mit seiner Mutter um mehr Taschengeld.

Gesamt: 24

Leistungskontrolle Pädagogik/Psychologie

Thema: Der Mensch als Gegenstand von Pädagogik und Psychologie

- LÖSUNGSVORSCHLÄGE -

- 1. mögliche Antworten:** **4**
- Der Mensch ist aufgrund seiner Vernunft ein **denkendes Wesen**, er ist in der Lage selbst zu entscheiden und zu handeln.
 - Als Mittel der (bewussten) Auseinandersetzung dient ihm die **Sprache**.
 - Der Mensch ist ein **soziales Wesen**.
 - Der Mensch ist ein Wesen, das **zielgerichtet handelt** und sich nicht zwecklos verhält. Der Mensch hat nicht nur die Fähigkeit zum zielgerichteten Handeln, sondern auch die Fähigkeit zum relativ freien Setzen und Verfolgen von Handlungszielen.
- 2. Definition:** - (griech.) Erziehungswissenschaft **2**
- Seit dem 17. Jh. eine anerkannte Wissenschaft, die sich mit den Verhaltensmustern und der Vermittlung von Lernprozessen beschäftigt
 - Gesamtgebiet der Pädagogik umfasst die Bereiche Erziehungswissenschaft und Erziehungspraxis; Pädagogik ist somit wissenschaftsorientiert als auch praxisbezogen
- Hauptgebiete:** - Allgemeine Pädagogik **3**
- Besondere Pädagogiken
 - Geschichte der Pädagogik
- 3. Grundlagendisziplinen (a-c):** **Anwendungsdisziplinen (d-f):** **3**
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Methodenlehre- Allgemeine Psychologie- Persönlichkeits-Psychologie- Entwicklungs-Psychologie- Sozialpsychologie- ... <p><i>(3 sind verlangt)</i></p> | <ul style="list-style-type: none">- Klinische Psychologie- Pädagogische Psychologie- Organisations-Psychologie- Forensische Psychologie- Verkehrs-Psychologie- ... <p><i>(3 sind verlangt)</i></p> |
|---|---|

4. **Ziele:** - Beschreiben 8
- Erklären
- Vorhersagen (Prognose)
- Verändern

Hinweis: Diese Ziele sollen nun anhand eines Beispiels erklärt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Ziele erläutert werden.

Mögliche Antwort:

Beispiel: 5-jährige Julia und ihre Angst vor Hunden

Dass die 5-jährige Julia Angst vor Hunden hat ist eine Tatsache. Das erste Ziel von Pädagogik/Psychologie ist somit das **Beschreiben** von Ereignissen und Sachverhalten. In diesem Fall handelt es sich um eine Beschreibung des Erlebens (Angst).

Die zweite Frage ist nun, warum Julia Angst vor Hunden hat, woher dies kommt und worauf diese Angst zurückzuführen ist. Hat Julia in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht? Ist sie vielleicht gebissen worden? Die **Erklärung** versucht nun auf Fragen nach den Ursachen dieses Sachverhalts Antworten zu geben.

Ein weiteres Ziel ist die sogenannte **Prognose**. Ihr geht es darum, Aussagen darüber zu treffen, was in Zukunft passieren wird. Wird Julia ihre Angst überwinden können, oder nicht? Da jedoch menschliches Verhalten, Handeln und Erleben von unzähligen Bedingungen beeinflusst wird, lässt es sich immer nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit vorhersagen.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem das **Verändern**. Hierbei unterscheiden Nolting und Paulus (1994) drei Arten: - Verändern als Korrektur
- Verändern als Förderung
- Verändern als Vorbeugung

Ersteres wäre am Beispiel „Julia“ anzuwenden. Es müsste versucht werden, Julia bei der Bekämpfung ihrer Angst zu unterstützen, z.B. durch eine effektive Therapie (wobei die Intensität der Angsterscheinung beachtet werden muss).

5. a) Verhalten 4
b) Erleben
c) Verhalten **und** Handeln

Gesamt: 24